SCHLANZ.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK BRESLAU. — KREIS BRESLAU.

Schlanz befindet sich seit einigen hundert Jahren im ununterbrochenen Besitz der freiherrlichen Familie von Reichell.

Mit dem Tode der letzten Besitzerin, der Frau von Tschirschky, geborene Freiin von Reichell, im Jahre 1837, erlosch deren Namen und Stamm. Am 13. Mai 1838 nahm, mit allerhöchster Genehmigung, deren Sohn Benno, Namen

und Wappen der von Reichell'schen Familie an. Derselbe wurde in das Herrenhaus berufen, und ihm von Sr. Majestät dem König Friedrich Wilhelm IV. durch Kabinets-Ordre vom 6. Juli 1855 die Stiftung des freiherrlich von Tschirschky-Reichell'schen Majorats Schlanz bestätigt.

Den Stempel des alten Besitzes trägt unter andern der im altfranzösischen Geschmack mit hohen Hecken gezierte,

wohl erhaltene Garten, den moderne Kunst mit all' ihren Hülfsmitteln nicht zu schaffen vermöchte. In seiner Ursprünglichkeit und sorglichen Pflege giebt er ein schönes Zeugniss von der hohen Achtung, die hier Geschlecht nach Geschlecht vor dem Bestehenden gehabt haben, und so Gott will, auch ferner haben werden.

83



Nach ein Original-Aufnahme ansfef v. Winckelmann u. Söhne.

Verlag von Alexander Duncker Königl. Hofbuchhändler in Berlin